

alle	die meisten	ein gewisser	kein	verschiedene
alle	ein bisschen	ein paar	mehrere	viele
ander-	ein einziger	etliche	mancher	wenige
andere	ein jeder	irgendein	manch einer	
beide	einige	jeder	sämtliche	

- Die Pluralformen von *alle*, *manche*, *einige* tragen nur im Dativ zusätzlich die Endung *-n*; z. B.:
Allen/manchen/einigen wird geholfen werden.
- Irgendein* und *kein* als Artikel weisen die gleichen Formen auf wie der unbestimmte Artikel *ein*.
- Das Pronomen *jeder* hat keinen Plural, das Pronomen *mehrere* keinen Singular, *alle* und *einige* werden (außer in der unveränderlichen Neutrumform *alles/einiges*) nur im Plural verwendet.
- Einige Beispiele für die zweite Gruppe der Indefinitpronomen:
Jeder / jeder Student muss die Prüfung alleine schreiben.
Beide / beide Studenten haben bestanden.
Mehrere / mehrere Studenten sind durchgefallen.
Viele / viele Studenten werden weitermachen.

5.10 Zahlwörter

5.10.1 Formen der Zahlwörter

Bei den Zahlwörtern (auch: Numerale) lassen sich die Kardinalzahlen von den Ordinalzahlen unterscheiden.

1. Formen der Kardinalzahlen:

0 null	11 elf	21 einundzwanzig	100 (ein)hundert
1 eins	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	200 zweihundert
2 zwei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	1 000 (ein)tausend
3 drei	14 vierzehn	30 dreißig	10 000 zehntausend
4 vier	15 fünfzehn	40 vierzig	100 000 (ein)hunderttausend
5 fünf	16 sechzehn	50 fünfzig	1 000 000 eine Million
6 sechs	17 siebzehn	60 sechzig	
7 sieben	18 achtzehn	70 siebenzig	
8 acht	19 neunzehn	80 achtzig	
9 neun	20 zwanzig	90 neunzig	

2. Formen der Ordinalzahlen:

1. erst-	11. elft-	21. einundzwanzigst-	100. hundertst-
2. zweit-	12. zwölf-	22. zweiundzwanzigst-	200. zweihundertst-
3. dritt-	13. dreizehnt-	23. dreiundzwanzigst-	1000. tausendst-
4. viert-	14. vierzehnt-	30. dreißigst-	10 000. zehntausendst-
5. fünft-	15. fünfzehnt-	40. vierzigst-	100 000. hundert-
6. sechst-	16. sechzehnt-	50. fünfzigst-	tausendst-
7. siebent-	17. siebzehnt-	60. sechzigst-	1 000 000. millionst-
8. acht-	18. achtzehnt-	70. siebzigst-	
9. neunt-	19. neunzehnt-	80. achtzigst-	
10. zehnt-	20. zwanzigst-	90. neunzigst-	

Bildung der Ordinalzahlen:

- 4-19 = Kardinalzahl + **t** (aber: siebt- und acht-),
ab 20 Kardinalzahl + **st**.

5.10.2 Deklination der Zahlwörter

1. Deklination der Kardinalzahlen

- Das Zahlwort *eins* wird immer flektiert. Es tritt entweder auf:
- alleine (betont) vor einem Substantiv, dann hat es die selben Formen wie der unbestimmte Artikel (s. 2.1); z. B.:
ein Haus, **einen** Kuchen
- oder das Zahlwort *eins* wird mit dem bestimmten Artikel kombiniert, dann weist es die Endungen der schwachen Adjektivdeklination (s. 4.1.1) auf; z. B.:
das **eine** Haus, der **eine** Mann, den **einen** Kuchen
- oder es erscheint (betont) als Pronomen; dann wird es flektiert wie das Indefinitpronomen (s. 5.9); z. B.:
Einer ist weggelaufen. **Eines** habe ich gesehen. **Einen** will ich treffen.

- Die Zahlwörter *zwei* und *drei* werden meist flektiert, sie erhalten dann im Nominativ und Akkusativ keine Endung (*zwei*, *drei*), im Dativ die Endung *-en* (*zweien*, *dreien*) und im Genitiv die Endung *-er* (*zweier*, *dreier*); z. B.:
Die Aussagen **zweier** Zeugen habe ich gelesen. (auch: von **zwei** Zeugen)
Sagen Sie es den **dreien** auch!